

# Aufstiegskampf bleibt spannend

Handball: VfL-Damen jubeln über 28:25

Löhne-Mennighüffen (WB). Sie halten den Kontakt zur Spitze: Die Bezirksliga-Handballerinnen des VfL Mennighüffen bleiben durch den 28:25-Erfolg gegen den TV Hille als Tabellendritter dem neuen Tabellenführer HSG Espelkamp-Fabbenstedt mit drei Punkten Rückstand weiter auf den Fersen.

**Frauen-Bezirksliga: VfL Mennighüffen - TV Hille 28:25 (11:10).** Der VfL lag zunächst immer knapp vorn. Beim Stand von 11:10 wurden die Seiten gewechselt. Gleich nach der Pause erhöhten die VfL-Damen auf 13:11. Doch danach vertändelte man einige Bälle im Angriff, verwarf einen Siebenmeter und plötzlich führten die Gäste mit 13:14. Beim 18:15 waren die Hausherrinnen dann wieder klar vorn. Obwohl Sina Göhring in Durchgang zwei kurz gedeckt wurde, ließ sich der VfL-Angriff nicht aus der Ruhe bringen und spielte immer wieder eine Angreiferin frei. **Tore:** Sina Göhring (10/1), Vanessa Timm (9/4), Krümel Ottensmeier (3), Julia Hink (3), Romina Sander (1), Alena Herde (1) und Sonja Balsmeier (1). **Frauen-Kreisklasse: VfL Mennighüffen II - TSG Altenhagen/Heepen 3 15:17(11:7).** Deckung sowie die Torhüterinnen waren voll auf der Höhe und beim Stand von 11:7 wurden die Seiten gewechselt. Beim 13:13 in der 50. Spielminute keimte bei Trainer Volker Albert wieder Hoffnung auf, aber am Ende reichte weder die Kraft noch die Erfahrung und wieder einmal musste man beim 15:17 dem Gegner die Punkte überlassen. **Tore:** Nina Siekmann (6/5), Pia Radtke (4), Alena Sander (2), Mara Albert (1), Claudia Mosiolek (1).

**Männer, Kreisliga B: VfL Mennighüffen III - TuS Brake II 25:20 (10:7).** Neue Hoffnung im Abstiegskampf: Nach zwölf Niederlagen in Folge verbuchte die dritte Mannschaft im Kellerduell gegen den TuS Brake II endlich wieder einen Sieg. Somit besteht weiterhin eine kleine Chance auf den Klassenerhalt. Gestützt auf eine solide Abwehr hatte der VfL in Halbzeit eins immer die Nase vorn und führte zur Pause mit drei Toren. Auch in der zweiten Hälfte kam Brake nie näher als auf zwei Tore heran. Nach einer 17:15-Führung erhöhte Mennighüffen auf 20:15 und brachte diesen Vorsprung anschließend auch sicher ins Ziel. **Tore:** Kevin Sudwischer (5), Daniel Ollick (5), Christopher Klama (5), Tim Wienkemeier (4), Michael Schaaf (2), Miklas Bröhenhorst (2), Markus Behning (1) und Andreas Kröger (1).

**Männer, Kreisliga C: VfB Jöllenebeck - VfL Mennighüffen IV 22:22 (8:10).** Fünf Minuten vor der Pause lagen die Gäste klar mit 10:5 in Führung. Einige Fehler ermöglichten Jöllenebeck dann aber den Anschluss. Kurz vor dem Ende verloren die Mennighüffener total ihre Linie und plötzlich führten die Hausherrinnen mit 22:20. Dank einer offensiven Deckung kam der VfL schließlich wenigstens noch zum gerechten Unentschieden. **Tore:** Martin Kracht (10), Martin Altsmeier (3/2), Andre Busse (3), Holger Beck (3), Markus Kassing (2) und Jörg Tiemann (1).

**Kreisklasse: VfL Mennighüffen V - HSG Löhne/Obernbeck III 15:18 (6:9).** Die Hausherrinnen konnten im Derby bis zum 5:6 zunächst gut mithalten, mussten die Löhner dann aber vor der Pause ziehen lassen und kamen im zweiten Durchgang nicht mehr entscheidend heran. **Tore:** Kai Eschedor (9/2), Detlev Harre (3/2), Kai Apke (2/1) und Wilhelm Budde (1).



Nicht aufzuhalten: Sina Göhring, Spielerin des VfL Mennighüffen, hat zehn Treffer gegen Hille erzielt. Foto: Rene Wenzel

## Rieke setzt Spiele an Fußball-Bezirksliga

**Bünde (sp).** Staffelleiter Kai Rieke hat die ausgefallenen Spiele in der Fußball-Bezirksliga neu angesetzt. Besonders rund um Ostern kommen auf einige Mannschaften viele Spiele zu. Das Programm:

**Ostersonntag, 30. März:** TuS Lohé - RW Kirchlingern, FC Bad Oeynhausen II - TuS Leopoldshöhe, TuS Tengern II - SV Kutenhausen/Todtenhausen, SV Hausberge - SV Rödinghausen II (alle 15 Uhr).

**Ostermontag, 1. April:** RW Kirchlingern - SC Vlotho, Union Varl - SV Hausberge, Wulferdingsen - Tengern II, Kutenhausen/T. - FC Bad Oeynhausen II, TuS Leopoldshöhe - VfL Holsen, Union Minden - TuS Lohé (alle 15.00).

**Donnerstag, 4. April:** Union Minden - FC Bad Oeynhausen II, Union Varl - VfL Frotheim, RW Kirchlingern - Stift Quernheim (alle 19.30).

**Donnerstag, 11. April:** SuS Wulferdingsen - FC Bad Oeynhausen II, TuS Leopoldshöhe - Union Minden (beide 19.30).

**18. April:** SV Hausberge - RW Kirchlingern, Frotheim - BV Werther (beide 19.00), Theesen II - Union Varl, TuS Tengern II - SV Rödinghausen II, FC Bad Oeynhausen II - Lemgo, Holsen - Wulferdingsen, Union Minden - SV Kutenhausen/Todtenhausen, Lohé - Leopoldshöhe (alle 19.30).

## Sport in Kürze

**Fußball:** Der Kreis Herford führt heute ab 19 Uhr im Schweichelner Krug (Hiddenhausen) seine Senioren-Arbeitstagung durch. Der Ausrichter der nächsten Hallen-Kreismeisterschaft wird ausgelost.

**MTV Bad Oeynhausen:** Der Verein lädt heute zur außerordentlichen Versammlung ein. Gesucht wird ein Nachfolger für den Vorsitzenden Rainer Müller, der sein Amt bei der Jahreshauptversammlung zur Verfügung stellen wird.

**Fußball:** TuRa Löhne will heute Abend gegen den SuS Wulferdingsen testen (19.30 Uhr).

## Eishockey

### Oberliga West Pokalrunde

Grefrather EG - Herforder EV 1:2  
EHC Neuwied - Neusser EV 4:6  
Königsborner JEC - Dinslakener Kobras 1:2 n.V.

1. Herner EV	13	89:23	38
2. Königsborner JEC	14	86:50	30
3. Herforder EV	13	99:48	28
4. Grefrather EG	10	52:35	21
5. Neusser EV	12	57:60	16
6. Dinslakener Kobras	12	33:61	14
7. Ratinger Aliens	10	55:72	11
8. EHC Neuwied	10	38:54	9
9. EHC Netphen	12	43:79	7
10. EJ Kassel 1b	12	23:94	0



Tempo vom Start weg: Philipp Adler (Nr. 919) vom TV Löhne-Bahnhof versuchte Rene Struck (Nr. 838) und Boris Pieper (Nr. 873) dicht auf den Fersen zu bleiben. Nach 6900 Metern kam Adler nur knapp hinter den beiden Athleten im Ziel an.

# Flitzen auf Eis und Schnee

Ostwestfalen- und Kreismeisterschaften im Crosslauf: Heimische Sportler trumpfen auf

■ Von Rene Wenzel  
(Text und Fotos)

Bad Oeynhausen (WB). Kurze Hose, T-Shirt und keine Mütze: Bei den Ostwestfalen- und Kreismeisterschaften im Cross- und Waldlauf haben die Athleten am Sonntag in Oberbecksen den kalten Temperaturen getrotzt. Auch heimische Sportler mischten vorne mit.

Die ausrichtende TG Werste war mit den äußeren Bedingungen mehr als zufrieden. »Es ist ein Crosslauf. Da darf auch mal Schnee auf der Strecke liegen. Der eisige Wind macht den Läufern nichts aus. Lediglich die Anreise gestaltete sich für einige Läufer zum Problem«, sagte TGW-Abteilungsleiter Hendrik Pohle.

Nach einer Ein-Kilometer-Wanderung von den Umkleide-Kabinen zur Strecke, die auf dem Oberbecksen Berg im Königsforst lag, erwärmte sich nicht nur die Muskulatur der 160 Teilnehmer schon fürs erste. Auch die vielen Helfer und Zuschauer wurden beim Aufstieg gefordert. Als Belohnung wartete auf alle bei der Ankunft ein großer Tank mit 30 Litern Tee.

Doch was unternehmen die Läufer? Kleidung wechseln, Schuhe tauschen und natürlich durfte eine Kontrolle der Spikes nicht fehlen. Ohne die Eiskrallen wäre der Crosslauf wohl in einem Eislauf geendet. Die schwierige Strecke führte über kleine Heuballen, einen leichten Anstieg und rutschige Kurven wieder zurück in den Start-Ziel-Bereich.

Philipp Adler, Fabian Beckmann, Marian Benzin und Sina

Maack vom TV Löhne-Bahnhof mussten drei Runden drehen. Auch Tom Kühling, Jürgen Boberg und Peter Ahldag von der TG Werste gingen auf der Langstrecke an den Start. Philipp Adler galt unter den 21 Teilnehmern im Männer-Lauf als einer der Favoriten auf den Sieg. Nach einer schnellen ersten Runde musste Adler die beiden Kontrahenten Rene Struck und Boris Pieper ziehen lassen. Als Drittbester kam der Läufer vom TV Löhne-Bahnhof nach 26:20 Minuten im Ziel an.

Erstaunlich war auch die Leistung von Rudi Müller vom TuS Eidinghausen. Der 75-Jährige benötigte für die 6900-Meter-Strecke 49:07 Minuten. Die Athleten vom Gastgeber TG Werste erreichten zahlreiche gute Mittelfeldplätze.

Bei den Frauen war die Konkurrenz für Löhnes Sina Maack auf vier Starterinnen begrenzt. Michell Rannacher setzte sich vor Sandra Weise an die Spitze. Maack überquerte nach 31:27 Minuten die Ziellinie. »Es waren tolle Leistungen dabei. Auch Sina hat ein super Rennen hinter sich gebracht«, lobte Trainer Rüdiger Pudenz.

Ein weiterer Läufer-Ass vom TV Löhne-Bahnhof war mit Jan Wilhelm Dieckmann auf der Strecke. Über die 2300 Meter kam Dieckmann nach 7:31 Minuten als Vierter ins Ziel. Vereinskameradin Vivien Gronde wurde bei der Jugend über 2300 Meter gefordert. In der Altersklasse W15 legte Gronde eine Klasse Zeit hin und ließ Verfolgerin Nathalie Hansen aus Herford fünf Sekunden hinter sich. Mit 8:26 Minuten wurde sie Sechste. Beim Kinder und Jugend Wettkampf wurde der Löhner Patrick Föse mit 9:23 Minuten Siebter.



30 Liter heißer Tee standen zum Ausschicken bereit. Dietmar Habbe (links) und Norbert Heider (rechts) unterstützen die Läufer.



Rudi Müller vom TuS Eidinghausen war mit 75 Jahren der Älteste.

## Ergebnisse

**Langstrecke Männer (6900m):** 1. Boris Pieper (SV Brackwede), 24:14 Minuten. 2. Rene Struck (LF Lühringen), 25:05. 3. Philipp Adler (TV Löhne Bahnhof), 26:20.

**Langstrecke Frauen:** 1. Michelle Rannacher (DJK Gütersloh), 28:02 Minuten. 2. Sandra Weise (LG Kreis Lübbecke), 29:49. 3. Sina Maack (TV Löhne Bahnhog), 31:27.

**Mittelstrecke Männer, Männer U20, Männer U18 (2300m):** 1. Hendrik Pohle (SV Brackwede), 6:47 Minuten. 2. Amanal Petros (TSVE 1890 Bielefeld), 7:12. 3. Philipp Petri (LC Paderborn), 7:27.

**Mittelstrecke Frauen, Frauen U20, Frauen U18:** 1. Valeska Vitt (SV Brackwede), 8:45 Minuten. 2. Sophia Neugebauer (SV Brackwede), 9:08. 3. Wiebke Schumacher (SV Brackwede), 9:10.

**Mittelstrecke Jugend:** 1. Tjard Göbbling (SV Brackwede), 8:00 Minuten. 2. Niklas Zschau (Bielefelder TG), 8:10. 3. Lea Welke (TuS Eintracht Minden), 8:12. 3. Nele Welke (TuS Eintracht Minden), 8:12.

**Mittelstrecke Mädchen:** 1. Luisa Siersleben (TSVE Bielefeld), 9:20 Minuten. 2. Marie Trepczyk (HLC Höxter), 9:37. 3. Josefine Werner (HLC Höxter), 9:38.

**Mittelstrecke Jungen:** 1. Neilan Kempmann (TSVE Bielefeld), 8:41 Minuten. 2. Jos Göbbling (TSVE Bielefeld), 8:46. 3. Julius Hoffmann (LG Bauerkamp Warburg), 8:46.

**Kinder Kurz-Strecke (1000m):** 1. Linn Vanhoof (SC Porta Westfalica-Nammen), 5:10. 2. Lia Jantje Köhl (SC Porta Westfalica-Nammen), 5:10. 3. Yannick Kornitzki (TSVE Bielefeld), 5:11.



Der TV Löhne-Bahnhof (von links): Henri Tetzner, Rüdiger Pudenz, Vivien Gronde, Marvin Föhse, Eric Tetzner, Antonia Tetzner, Jan Wilhelm Dickmann, Patrick Föhse und Leonie Schwetjke.